**Presseinformation**

12. November 2007

# LH Pröll beim „NÖ Zukunftstag" in St. Pölten

## „Es geht um das Land und die Zukunft der Menschen"

Unter dem Motto „Strategie Niederösterreich - Perspektiven für die Regionen" fand heute, 12. November, im Landtagssaal des NÖ Landhauses in St. Pölten der diesjährige, mittlerweile neunte „NÖ Zukunftstag" der NÖ Landesakademie statt. Dabei wurden die bisherigen im Zuge der Landesentwicklung „WIN-Strategie" erarbeiteten und umgesetzten Konzepte und Maßnahmen vorgestellt.

Bei der Entwicklung Niederösterreichs werde das Ziel verfolgt, weiter vorne zu sein, wenn es um das Land und seine Zukunft gehe, und näher dranzubleiben, wenn die Menschen und ihre Sorgen im Zentrum stehen, meinte Pröll. Im Blick zurück zeige sich, dass Niederösterreich nach Jahrzehnten am Eisernen Vorhang mittlerweile auch kulturpolitisch aus dem Schatten Wiens getreten sei. Es gehe jetzt darum, diese dynamische Entwicklung weiter aufrecht zu erhalten, damit das Land auch künftig seinen selbstbewussten Weg „auf gleicher Augenhöhe" mit anderen Regionen fortsetzen könne, so der Landeshauptmann. Heute sei auf Grund der Internationalisierung der heimischen Wirtschaft die Ausgangsbasis ausgezeichnet und mit einer hohen Lebensqualität gebündelt. Mehr als 85 Prozent der Bevölkerung, so eine aktuelle Umfrage, seien mit der Arbeit zufrieden, betonte Pröll. Auch der kürzlich in Udine entgegengenommene Europäische Innovationspreis für das niederösterreichische Siegerprojekt „RIS NÖ" zeige, dass sich das Land auf dem richtigen Weg befinde.

„Es wurde in mehreren Jahren gemeinsam mit der Bevölkerung die WIN-Strategie für Niederösterreich erarbeitet, die auch ein ‚Alleinstellungsmerkmal\' für das Land darstellt", sagte Karl-Heinz Grasser, Finanzminister a. D. Die Europäische Union habe zu einer völlig neuen Konstellation geführt, die von Niederösterreich erfolgreich genutzt wurde. Dass Niederösterreichs Wirtschaftswachstum von 3,8 Prozent fast doppelt so hoch sei wie in den anderen Bundesländern der Ostregion, und das bei gleicher Ausgangslage, sei kein Zufall und spreche für die Tüchtigkeit der Unternehmen und die Nachhaltigkeit der wirtschaftspolitischen Maßnahmen, so Grasser abschließend.

Im Rahmen des Zukunftstages 2007 erfolgte auch die Preisverleihung des zum dritten Mal durchgeführten Ideen- und Projektwettbewerbs der NÖ Dorf- und Stadterneuerung. Insgesamt wurden 98 Projekte eingereicht, die in den sechs Kategorien „Soziale Aufgaben", „Bildung und Kultur", „Neue Dorf- und Stadtökonomie", „Siedeln, Bauen und Wohnen", „Verkehr und Mobilität" sowie „Ganzheitlichkeit" ausgezeichnet wurden. In der Kategorie „Ganzheitlichkeit", die unter dem Motto „Zukunft durch gesellschaftliche Innovationen" stand, ging die Waldviertler Marktgemeinde Schönbach als Sieger hervor,


E-Mail: presse@noel.gv.at

**Presseinformation**

die auch das Bundesland Niederösterreich bei der Vergabe des Europäischen Dorferneuerungspreises 2007 vertreten wird.

Nähere Informationen: NÖ Landesakademie, Mag. Michael Urban, Telefon 02742/294-17405, http://www.zukunftstag.at/, http://www.dorf-stadterneuerung.at/.


E-Mail: presse@noel.gv.at